

1. Stadtteilprojekt

Projekttitle:

Unsere eigene Band

Antragsteller:

Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.

Projekthalte:

Bandworkshops die zu altersübergreifenden Musikprojekten führen

Stärkung der Kompetenzen der Teilnehmer*innen

Zugang zu anderen Menschen finden

Projektziele (qualitativ u. quantitativ):

1. Erreichung von mind. 20 Personen in den Workshops

2. Ca. 80 Personen beim Konzert/Projektpräsentation

Wirkung:

Förderung der Stadtteilkultur und des (nachbarschaftlichen) Miteinanders.

Teilnehmer*innen lernen sich im Stadtteil einzubringen. Proben sind offen zugänglich. Auch Aufnahmen der Lieder können mit Hilfe des Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V. gemacht werden.

Mehrgenerationen Projekte werden entwickelt und umgesetzt.

Durchführungszeitraum: 07.01.19 – 15.12.19

Kooperationspartner*innen: Gymnasium Obervieland

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Planung, Orga, Durchführung (120 Stunden x € 20,00)	€ 2.943,80
Hilfspersonen (20 Stunden x € 9,19)	
Sozialabgaben (KSK 4,2%)	€ 8,40
Layouting, pauschal	€ 150,00
SACHMITTEL	
Sachmittel	€ 200,00
Dienstleistung – Gagen, Genehmigungen,	€ 200,00
Öffentlichkeitsarbeit	€ 150,00
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	€ 30,00
Lizenzen und GEMA	
Tontechnik für Konzert	€ 350,00
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	€ 4.032,20
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	€ 250,00
Erweiterte Einnahmen - Teilnehmerbeiträge	€ 150,00
Leistungen Dritter - GEWOBA	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	€ 3.482,20
Gesamtkosten Projekt	€ 4.032,20

2. Stadtteilprojekt

Projekttitle: „Gesund im Quartier“
Antragsteller: Martinsclub Bremen e.V., Brenda Berning (i.V. Claudia Klöhn), Regionalleitung Kattenturm
Projekthalte: wohnungsnah Angebote für Menschen mit eingeschränktem Bewegungsradius aktiven Lebensstil ermöglichen, Förderung Bewegung und lebenslanges Lernen 48 Termine (1-2x die Woche) als Bewegungs-Anlass: <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheits-Quiz • Sitztanz • Kreativ-Café • Bingo mit Bewegung • Vorträge Zielgruppe: SeniorInnen und (bewegungs-)beeinträchtigte Menschen sowie ältere Migrantinnen (vorw. Spätaussiedlerinnen) rund um den Sonnenplatz Planung und Organisation: Regionalleitung Martinsclub Leitung Stadtteilhaus Kattenturm der Bremer Heimstiftung Ehrenamtliche Helfer/innen (AnwohnerInnen) Mitarbeiterin mit russischer Sprachkompetenz
Projektziele (qualitativ u. quantitativ): 48 Termine - mindestens 10 Personen pro Termin (insgesamt ca. 480 Nutzer/innen), 5 Personen mit Migrationshintergrund, die regelmäßig an den Angeboten teilnehmen
Wirkung: <ul style="list-style-type: none"> • Anwohner/innen pflegen aktiveren Lebensstil, kommen in Bewegung • Anwohner/innen lernen, wie sie gesundheitsförderlich leben können • soziale Vernetzung in der Nachbarschaft stärken/erweitern • positives Erleben fördert seelische Gesundheit & Identität als Stadtteilbewohner/in
Durchführungszeitraum: 07.01.2019 – 15.12.2019
Kooperationspartner*innen: Bremer Heimstiftung Stadtteilhaus Kattenturm ehrenamtliche Helfer/innen

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Ho. Sitztanz (12x 2h á 18€)	432,00 €
Ho. Bingo mit Bewegung (12x 2h á 13€)	312,00 €
Ho. Quiz "Wie lebe ich gesund?" (12x 2,5h á 13€)	390,00 €
Ho. Kreativ-Café (6x 3h á 13€)	234,00 €
Ho. Vorträge zu Gesundheitsthemen (6x 3h á 13€)	234,00 €
Ho. Organisation + Begleitung (12x 3h á 10,50€)	378,00 €
SACHMITTEL	
Miete	---
Büroausgaben	50,00€
Dienstleistung	---
Öffentlichkeitsarbeit	384,00€
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	500,00€
Pauschale Materialkosten	---
Investitionen	
Baumaßnahmen	---
AUSGABEN gesamt	
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	314,00€
Sonstige Förderung Bremens	
Beantragte Förderung	2.286,00€
Gesamtkosten Projekt	2.600,00€

3. Stadtteilprojekt

<u>Projekttitle:</u>	Räume – Visionen – Zukunft
<u>Antragsteller:</u>	Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e.V. (VAJA)
<u>Projekthalte:</u>	Aufsuchende Straßensozialarbeit, Cliques-/ Gruppenarbeit, Einzelfallhilfen (individuelle Beratung und Begleitung), Raumangebote (Gewoba-Raum) und freizeitpädagogische Aktionen, genderspezifische und transkulturelle Arbeit, quartiers- und projektspezifische Aktionen, Netzwerkarbeit/ Kooperationen/ Gemeinwesenarbeit.
<u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u>	Gestaltung von (Handlungs-)Räumen, Förderung von quartiersbezogener und gesellschaftlicher Integration, Stärkung von Selbstwert- und Selbstwirksamkeitsgefühl, Arbeit an konkreten Zukunftsvorstellungen, - visionen und -möglichkeiten, Begleitung von Übergangsprozessen mit dem Ziel der Kontinuität.
<u>Wirkung:</u>	Übertragung der bereits vorhandenen und zu stärkenden Kompetenzen auf andere Bereiche der Lebenswelt (u.a. berufliche Zukunftsperspektiven), sowie Erarbeitung von Strategien im Umgang mit Risikofaktoren.
<u>Durchführungszeitraum:</u>	01.01.2019 – 31.12.2019
<u>Kooperationspartner*innen</u>	GEWOBA, Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland, AWO Funpark und Jugendhaus, TOA, Beratungspier etc.

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Streetwork Hauptamtliche TVL 9 10 WStd. + Arbeitgeberanteil	15.079,78 €
Student Mit., 37 MStd.* 12 € Std.* 12 Monate + Arbeitgeberanteil	6.891,30 €
Student*in Mit., 37 MStd.* 12 € Std.* 12 Monate + Arbeitgeberanteil	6.891,30 €
SACHMITTEL	
Miete	300,00 €
Bewirtschaftung	1.146,80 €
Handgeld / Programmkosten	3.600,00 €
Dienstleistung + Verwaltungspauschale	550,00 €
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	400,00 €
Investitionen	
Baumaßnahmen	
AUSGABEN gesamt	34.859,18 €
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	150,00 €
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens (OJA)	13.000,00 €
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	21.709,18 €
Gesamtkosten Projekt	34.859,18 €

4. Stadtteilprojekt

<p><u>Projekttitle:</u> Workshop zum Nachbarschaftsportal Kattenturm/Arsten-Nord</p>
<p><u>Antragsteller:</u> Sabine Starke-Wulff, Thomas Miksche (tausch-konzepte.de)</p>
<p><u>Projekthalte:</u> In Kattenturm/Arsten-Nord ist für 2019 die Einrichtung eines eigenen digitalen Nachbarschaftsportals für Akteure und BewohnerInnen angedacht. Ziel des Nachbarschaftsportals ist die Vernetzung der Nachbarschaft von Kattenturm /Arsten-Nord. Neben Präsentations- und Koordinationsmöglichkeiten der Akteure und Einrichtungen in Kattenturm in Hinblick auf Angebote für die BewohnerInnen soll es auf dem Nachbarschaftsportal für die BewohnerInnen die Möglichkeit geben, sich mit ihren Fähigkeiten und Talenten zu präsentieren, sich im Tausch gegenseitig Hilfe anzubieten und Ressourcen zu tauschen. Eine entsprechende funktionstüchtige Software wird bereits erfolgreich in Findorff von den Antragstellern bereitgestellt und zur Nachbarschaftsvernetzung innerhalb des Nachbarschafts- und Klimaschutzprojektes ‚Sharing in Findorff‘ genutzt. Um sich über Chancen, Wünsche, Bedarfe, Bedenken und Möglichkeiten in Bezug auf das Nachbarschaftsportal auszutauschen und Ideen zu entwickeln, wie das Portal genutzt werden kann, soll im Februar 2019 ein Workshop mit den AkteurInnen in Kattenturm (Einrichtungen, BewohnerInnen, Quartiersmanagement) durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden in einem ersten Handlungskonzept festgehalten.</p>
<p><u>Projektziele (qualitativ u. Quantitativ):</u> Durchführung eines 4-stündigen Workshops mit mindestens 14 AkteurInnen aus Kattenturm/Arsten-Nord und Entwicklung eines ersten Handlungskonzepts</p>
<p><u>Wirkung:</u> Isolation entgegenwirken, gesellschaftliche Teilnahme und Teilhabe fördern, Hilfe zur Selbsthilfe, Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten schaffen, bessere Sichtbarkeit der Angebote für Bewohner und Vernetzung der Akteure in Kattenturm, nachbarschaftliche Hilfen unterstützen, den Mehrgenerationen- und interkulturellen Austausch fördern</p>
<p><u>Durchführungszeitraum:</u> 01.02.2019 bis 05.03.2018</p>
<p><u>Kooperationspartner*innen:</u></p>

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Planung und Vorbereitung 5 h x 23 Euro	115 Euro
Durchführung 4 h x 2 Personen x 23 Euro	184 Euro
Dokumentation u. Entwurf eines ersten Handlungskonzepts 12 h x 23 Euro	276 Euro
SACHMITTEL	
Miete	60 Euro
Bewirtschaftung	15 Euro
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	20 Euro
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	670 Euro
Gesamtkosten Projekt	670 Euro

5. Stadtteilprojekt

<p><u>Projekttitle:</u> Erstellung einer Geschichtswerkstatt mit Ausstellung</p>
<p><u>Antragsteller:</u> Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V</p>
<p><u>Projekthalt:</u> Zusammen in einem Workshop für Schüler*innen des Gymnasium Links der Weser sollen "politische Grundbegriffe" und eine Sensibilisierung der Schüler*innen für den Umgang mit der Geschichte erfolgen. Das ist vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Lage. U.a. könnte ein Inhalt die Konstruiertheit von Begriffen wie "Rasse" etc. - sein. Nach einem Stadtteilrundgang bzw. einer Radtour durch den Stadtteil sollen Orte angefahren werden, die in der NS-Zeit im heutigen Stadtteil Obervieland eine Bedeutung hatten, beispielsweise Grundstücke mit einem ehemaligen Erdbunker, Orte eines markanten Bombentreffers, Wohnorte lokaler NS-Größen etc. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Arster Geschichte(n) sollen Zeitzeugen gefunden werden und durch ergänzende Archivarbeit Informationen zusammentragen und mit geringem Arbeitsaufwand eine spannende Route zusammengestellt werden.</p>
<p><u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u> 1. Vermittlung von gesellschaftlichen und kulturellen Kenntnissen und Kompetenzen; ein Informationsportal für das Quartier schaffen; Erstellen einer Ausstellung „rassische Vermessung Obervielands“. 2. Den „Lebensraum“ näher bringen - Identifikation mit dem Quartier schaffen; Mehrgenerationenprojekte entwickeln und umsetzen; Zeitzeugen einbinden 3. Mit einer Ausstellung >300 Bürger*innen erreichen und bei der Erarbeitung mit Schüler*innen ca. 30.</p>
<p><u>Wirkung:</u>Den Lebensraum näher bringen - Identifikation mit dem Quartier schaffen, ein Informationsportal für das Quartier in Bezug auf die Geschichte schaffen</p>
<p><u>Durchführungszeitraum:</u> 07.01.19 – 15.12.19</p>
<p><u>Kooperationspartner*innen</u> Gymnasium Links der Weser, AK Arster Geschichten, Verein Erinnern für die Zukunft</p>
<p>AUSGABEN</p>

PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Planung, Orga, Durchführung (60 Stunden x € 23,00)	€ 2.253,30
Hilfspersonen (50 Stunden x € 9,19)	
Sozialabgaben (KSK)	
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Dienstleistung – Gagen, Genehmigungen,	
Öffentlichkeitsarbeit	€ 100,00
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten Ausstellungsutensilien	€ 600,00
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	€ 2.953,30
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen - Teilnehmerbeiträge	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens – Beirats OV	€800,00
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	€ 2.153,30
Gesamtkosten Projekt	€ 2.953,30

6. Stadtteilprojekt

<u>Projekttitle:</u> Kabelkanäle und Bierzeltgarnituren für den Stadtteil
<u>Antragsteller:</u> Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.
<u>Projekthalte:</u> Immer werden für Veranstaltungen im Stadtteil professionelle Kabelkanäle oder Bierzeltgarnituren benötigt. Diese werden zumeist gemietet und die so entstehenden Kosten in Projekte miteingerechnet. Würden diese Gerätschaften dem Stadtteil dauerhaft zur Verfügung stehen, würden so auf lange Sicht Kosten vermieden.
<u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u> 1. 40 Kabelkanäle (1 Meter) 2. 30 Bierzeltgarnituren
<u>Wirkung:</u> Kostensenkung für Projekte im Stadtteil. Verbesserung der Angebote für die Menschen im Stadtteil.
<u>Durchführungszeitraum:</u> 07.01.19 – 15.12.19
<u>Kooperationspartner*innen</u>

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
SACHMITTEL	
40 Adam Hall Defender	€ 4.060,00
Dienstleistung – Gagen, Genehmigungen,	€ 4.349,95
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	€ 8.409,95
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen - Teilnehmerbeiträge	
Leistungen Dritter - GEWOBA	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	€ 8.409,95
Gesamtkosten Projekt	€ 8.409,95

7. Stadtteilprojekt

Projekttitle: Von Sinnen II (Skulptur für Kattenturm-Mitte)

Antragsteller: Quartier gGmbH

Projektinhalte/-ziele (qualitativ u. quantitativ): Auf dem bereits existierenden Betonsockel zwischen Abraham-Gemeinde und Bushaltestelle Kattenturm-Mitte entsteht eine Skulptur, die speziell für jüngere Kinder optisch und haptisch ansprechend und erlebbar sein soll. Diese Skulptur soll bildlich, aber abstrahiert eine überdimensionierte Qualle mit einer großformatigen Kappe aus wetterfest behandeltem, lackiertem Stahl (Karosserieblech) und ca. 15 Tentakeln aus anderen, unterschiedlichen Materialien (auch Beton und Holz), hergestellt in verschiedenen Techniken, darstellen. Die Teile für die Tentakel wurden 2018 in Werkstätten vor allem mit Kindern, aber auch erwachsenen Bewohner*innen in unterschiedlichen Werkstoffen und besonderen Oberflächenstrukturen (Noppen, Rillen usw.) mit den Künstler*innen kreiert. In 2019 soll das Objekt fertiggestellt werden, die Einzelteile von den Künstler*innen zu einer Gesamtplastik zusammengefügt und auf dem dafür vorbereiteten Betonsockel an der Haltestelle Kattenturm-Mitte installiert werden. Die Künstler*innen arbeiten die einzelnen Elemente nach, fügen sie ästhetisch aneinander, montieren sie professionell zu einem stabilen und kindergerechten Objekt. Für Von Sinnen II ist eine Mischfinanzierung (Soziale Stadt, Globalmittel) angedacht. Auch eine öffentliche Präsentation ist geplant, bei der mit einer Besucherzahl von 300 gerechnet wird. Die Skulptur lädt die Passanten – vor allem Kinder - zum Berühren und Ertasten ein und wird so zu einem taktilen und visuellen Erlebnis.

Wirkung: Die Realisierung einer künstlerischen Plastik im Stadtraum fördert das Miteinander unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen und deren Identifikation mit ihrem Stadtteil. Die Plastik erhöht die Aufenthaltsqualität des Platzes. Gerade jüngere Kinder (Kindergärten, Grundschule) können ihr Wohnumfeld neu entdecken und werden vor allem durch visuelle und haptische Reize angesprochen und in ihrer Entwicklung gefördert.

Durchführungszeitraum: 15.12.2018-15.06.2019

Kooperationspartner*innen:

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Technische Planung, Konstruktion 2 Künstler*innen, je 37 h x 27 €	2.430,00 €
Herstellung Quallenkopf 2 Künstler*innen, je 37 h x 27 €	1.998,00 €
Aufbau Skulptur 3 Künstler*innen , je 37 h x 27 €	2.997,00 €
Assistenz/ Helfer 65 h x 20 €	1.300,00 €
SACHMITTEL	
Öffentlichkeitsarbeit	50,00 €
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten (Ausleihgeräte: Bauzaun, Kompressor, Kran; Verbrauchsmaterial, Werkzeuge; Nutzungspauschale f. Künstleratelier; Schild)	2.825,00 €
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung - Globalmittel	2.000,00€
Beantragte Förderung	9.600,00 €
Gesamtkosten Projekt	11.600,00 €